Open Air:
Im Clara-Zetkin-Park
auf dem „Philosophen-Hügel“
14. Juni, 19.00 Uhr
SCHAUBÜHNE
LINDENFELS
FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Landesbüro
Sachsen
CAFÉ
DER TOTEN
PHILOSOPHEN

Dienstag, den 14. Juni 2022, 19.00 Uhr, unter freiem Himmel in Picknick-Atmosphäre auf dem „Philosophen-Hügel“ im Clara-Zetkin-Park, auf der sogenannten „Kleinen Warze“ in Nähe des Bassins in der Anton-Bruckner-Allee

Bin ich allein für mich verantwortlich?

GESPRÄCH IM „CAFÉ DER TOTEN PHILOSOPHEN“

Drei Philosophen treffen aufeinander und sprechen über das, was sie sich nicht sagen konnten, denn sie lebten zu unterschiedlichen Zeiten. Sie stellten sich ähnliche Fragen, bauten aufeinander auf und kamen doch zu ganz unterschiedlichen Erkenntnissen.
Drei Philosophen, vertreten durch drei Geisteswissenschaftler aus Leipzig, Halle und Kiel debattieren über die Frage: Bin ich allein für mich verantwortlich? Ist es eigentlich richtig, dass junge Menschen auf ihre Abschlussfeier verzichten, damit vulnerable Gruppen vor einem gefährlichen Virus geschützt werden? Wo endet die Verantwortung, die ich als Individuum für die Gesellschaft habe, in der ich lebe? Und ist die Grenze überhaupt dort zu ziehen, wo ich lebe? Ist die Gesellschaft im Umkehrschluss auch für mich verantwortlich?
Die Corona-Pandemie hat ein helles Licht auf diese Fragen geworfen, die nicht am Spalt zwischen staatlicher Fürsorge versus persönlicher Verantwortung enden, sondern ganz grundsätzlich die Frage nach dem Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft aufwerfen.

Es diskutieren:

Platon (428/427 v. Chr.–348/347 v. Chr.) – **Prof. Dr. Thomas Kater**, Leipzig
Immanuel Kant (1724–1804) – **Prof. Dr. Heiner F. Klemme**, Halle
Friedrich August von Hayek (1899 –1992) – **Dr. Tobias Kasmann**, Kiel

Gesprächsleitung:
Katharina Schenk, Philosophin,
Staatssekretärin im Thüringer Innenministerium

Der Eintritt ist frei

SACHSEN
Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.